

Das Vermögen von Stiftungen  
– ein vielschichtiges Phänomen



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich  
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

Beste Stiftungsratspraxis

Stiftungen und ihr Vermögen

Leitung:

Dr. iur. et phil. Thomas Sprecher, Dr. iur. et. lic. rer. pol. Lukas von Orelli

Mittwoch, 29. September 2021

10.15 – 17.15 Uhr

Lake Side, Zürich

Hinweis zu COVID-19: Die gültigen Schutzkonzepte des BAG und des Kantons Zürich kommen zur Anwendung. Sollten Präsenzveranstaltungen unzulässig sein, behalten wir uns die Möglichkeit vor, die Tagung ersatzweise per Live-Stream anzubieten.

Swiss**Foundations**



# Beste Stiftungsratspraxis

## Stiftungen und ihr Vermögen

Nach der angestammten rechtlichen Definition sind Stiftungen personalisierte «Zweckvermögen». Eine Stifterin oder ein Stifter widmet Vermögen zur Erfüllung eines besonderen Zwecks. Für den Stiftungsrat stellt sich die Frage anders: Stiftungen haben ein Vermögen, und es ist ihre Pflicht, dieses Vermögen bestmöglich zu bewirtschaften. Da Stiftungen Wirkungseinheiten sind, geht es aber nicht nur darum. Vielmehr spielt das Vermögen in praktisch allen Tätigkeiten der Stiftung eine Rolle. Auf welche Weise werden genügend Erträge erwirtschaftet, um den Zweck erfüllen zu können. Wie steht es um die Abklärung der Herkunft der gewidmeten oder der Stiftung später zugewendeten Mittel? Welches ist die Rolle des Stiftungsrats, der Aufsicht und externer Vermögensverwaltern? Wie kann die Stiftung als Wirkungseinheit ihre Zweckerfüllung auch über das Vermögen beeinflussen?

Das Seminar geht den wesentlichen Aspekten des Vermögens von Stiftungen und seiner Bewirtschaftung nach. Es richtet sich an angehende, neue und erfahrene Stiftungsrätinnen und -räte von Förderstiftungen und anderen Stiftungsformen, an Vertreter aus Aufsichts- und Steuerbehörden sowie an Berater (Recht, Finanzen, Förderung) aus dem Stiftungsumfeld. Die Teilnehmenden erhalten ein Teilnahmezertifikat.

### Referierende

- > Dr. iur. Ruth Bloch-Riemer, Rechtsanwältin, dipl. Steuerexpertin, Partnerin bei Bär & Karrer, Zürich
- > Dr. iur. et lic. phil. Daniela Dardel, Rechtsanwältin, Schellenberg Wittmer AG, Zürich
- > lic. oec. publ. François Geinoz, Geschäftsführer, Limmat Stiftung und Präsident, proFonds, Zürich
- > lic. oec. publ. Béatrice Hirzel Corte, Head of Foundations Globalance Bank AG, Zürich
- > Prof. Dr. iur. Dominique Jakob, M.I.L., Professor für Privatrecht und Leiter des Zentrums für Stiftungsrecht an der Universität Zürich, Independent Advisor, Zürich
- > Dr. oec. publ. Luzius Neubert, CFA, Partner bei PPCmetrics, Zürich
- > lic. oec. publ. Marek Ondraschek, CFA, Leiter Finance & Risk Management, BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
- > Prof. Dr. iur. Andrea Opel, Professorin für Steuerrecht an der Universität Luzern und Konsulentin bei JP Steuer AG, Basel
- > Sushant Sharma, Chief Investment Officer, Fondation Botnar, Basel
- > Dr. iur. et phil. Thomas Sprecher, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Niederer Kraft Frey AG, Zürich
- > Dr. iur. et lic. rer. pol. Lukas von Orelli, Advokat, Direktor, Velux Stiftung und Präsident, SwissFoundations, Zürich
- > Dr. iur. Sandra von Salis, Rechtsanwältin, LL.M., Leiterin, Klassische Stiftungen der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

## Programm

- 10.15 – 10.20 Uhr Begrüssung und Einführung  
*Thomas Sprecher, Lukas von Orelli*
- 10.20 – 10.55 Uhr Das Vermögen als Mittel der Zweckumsetzung  
*Dominique Jakob*
- 10.55 – 11.30 Uhr Welche Zuwendungen darf die Stiftung annehmen?  
*François Geinoz*
- 11.30 – 12.00 Uhr Zukunftsfähige Anlagen aus Stiftungssicht  
*Béatrice Hirzel Corte*
- 12.00 – 12.30 Uhr Vermögensbewirtschaftung aus Sicht der Stiftungsaufsicht  
*Marek Ondraschek, Sandra von Salis*
- 12.30 – 13.00 Uhr Paneldiskussion: Probleme und Lösungen der Vermögensbewirtschaftung  
*Béatrice Hirzel Corte, Sushant Sharma, Sandra von Salis*  
Moderation: *Thomas Sprecher, Lukas von Orelli*
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 14.35 Uhr Was ist eine Verbrauchsstiftung?  
*Daniela Dardel*
- 14.35 – 15.15 Uhr Vermögensbewirtschaftung und Kosten  
*Luzius Neubert*
- 15.15 – 15.45 Uhr Kaffeepause
- 15.45 – 16.15 Uhr Vermögensbewirtschaftung aus Sicht der Foundation Governance  
*Lukas von Orelli*
- 16.15 – 16.45 Uhr Steuer-, zivil- und strafrechtliche Risiken im Zusammenhang mit dem Stiftungsvermögen  
*Ruth Bloch-Riemer*
- 16.45– 17.15 Uhr Paneldiskussion: Abgrenzung von Fördertätigkeit und Vermögensbewirtschaftung  
*Dominique Jakob, Andrea Opel*  
Moderation: *Thomas Sprecher, Lukas von Orelli*
- ab 17.15 Uhr Schlusswort und Apéro  
*Thomas Sprecher, Lukas von Orelli*

## **Seminar**

«Beste Stiftungsratspraxis»

Mittwoch, 29. September 2021

## **Ort**

Lake Side

Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Der barrierefreie Zugang zur Lokalität Lake Side ist vorhanden. Es stehen Behindertenparkplätze auf Anfrage zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

## **Leitung**

Dr. iur. et phil. Thomas Sprecher , Zürich

Dr. iur. et. lic. rer. pol. Lukas von Orelli, Zürich

## **Unterlagen**

Die Unterlagen werden digital und als Hardcopy abgegeben.

## **Kosten**

CHF 600.– inkl. Unterlagen, Mittagessen, Pausenverpflegung und Apéro

CHF 500.– inkl. Unterlagen, Mittagessen, Pausenverpflegung und Apéro  
für Mitglieder SwissFoundations und EIZ

## **Anmeldeschluss**

Montag, 13. September 2021

## **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch)



## **Auskünfte**

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)